

Masterplan Ems 2050

- INFO BLATT -

Flächenmanagement

Stand: 22.03.2016

Federführung:	Land Niedersachsen – Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems
Meilenstein-termin:	Kurzfristige Beschaffung von 50 ha für den Wiesenvogelschutz
Kurzbeschreibung der Maßnahme:	<p>Im Masterplan Ems 2050 ist vorgesehen, dass bis 2050 insgesamt 700 ha für Maßnahmen zur Wiederherstellung eines naturnahen Lebensraumes besorgt werden sollen, wovon 500 ha für die Entwicklung ästuartypischer Lebensräume und 200 ha Flächen zum Wiesenvogelschutz verwendet werden sollen. Ein vorrangiger Suchraum für die Flächenbeschaffung wurde im Masterplan bezeichnet (siehe Anlage). Dieser Suchraum umfasst Bereiche in den Landkreisen Emsland, Leer und Aurich sowie in der Stadt Emden. Von den insgesamt 700 ha sind in den ersten 10 Jahren (bis 2025) 200 ha Flächen zu besorgen. Davon sollen 50 ha Flächen für den Wiesenvogelschutz allerdings bereits kurzfristig beschafft werden.</p>
Stand:	<p>Im April 2015 wurde ein „Steuerungsausschuss Flächenmanagement“ unter Vorsitz des Amtes für regionale Landesentwicklung Weser-Ems eingerichtet. Dieser Steuerungsausschuss besteht aus den drei betroffenen Landkreisen (Emsland, Leer und Aurich) sowie der Stadt Emden, den Vertretern der drei am Masterplan beteiligten Umweltverbände (NABU, BUND und WWF), der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, dem Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN), zwei Vertretern von regionalen Wasser- und Bodenverbänden bzw. Deichbänden (Rheider Deichacht, Entwässerungsverband Oldersum) und fünf regionalen Vertretern landwirtschaftlicher Interessenverbände (Landwirtschaftlicher Hauptverein für Ostfriesland, Vereinigung Emsländisches Landvolk, Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft AbL Niedersachsen/Bremen, Bundesverband Deutscher Milchviehhalter und Niedersächsische Landjugend) sowie dem Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems (Vorsitz).</p> <p>Eine vorrangige Aufgabe des Ausschusses besteht darin, auf eine Ausgewogenheit der Flächenverteilung im gesamten Suchraum hinzuwirken und bei der Flächenbesorgung landwirtschaftliche und wasserwirtschaftliche Aspekte zu berücksichtigen. Der Steuerungsausschuss hat bisher insgesamt viermal getagt. Die Sitzungen verlaufen sehr konstruktiv. So konnten Zielkulissen für Wiesenvogelflächen einvernehmlich abgestimmt werden.</p> <p>Bisher wurden 8 ha Flächen im nördlichen Emsland angekauft. Nach derzeitigem Stand wird davon ausgegangen, dass 2016 insgesamt 50 ha Flächen für den Wiesenvogelschutz beschafft werden können.</p>
Sonstiges:	Anlage zu Artikel 11 des Masterplans Ems 2050: „Vorrangiger Suchraum“:Quelle: http://www.umwelt.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=2147&article_id=130886&psmand=10